

Qualitätsbereich II – Professionalität der Lehrkräfte

Zusammenfassung

Die Lehrkräfte der Grundschule Birkach pflegen einen kooperativen Arbeitsstil und entlasten sich damit gegenseitig. Sie arbeiten systematisch und zielgerichtet auf verschiedenen Ebenen zusammen. Häufig bereiten sie in einer Stufe gemeinsam Unterricht vor oder organisieren außerschulische Veranstaltungen. Die Zusammenarbeit erfahren sie als gewinnbringend. In zentralen Bereichen gibt es verbindliche, dokumentierte Absprachen, die gemeinsam umgesetzt werden, so zum gesamten Bereich des individuellen Lernens (INDI), der Leistungsmessung und -rückmeldung oder bei der Schaffung eines lernförderlichen Unterrichtsklimas. Die Schulleitung fördert die Zusammenarbeit durch gezielte Teambildungen. Die Räumlichkeiten der Schule bieten den Lehrkräften jedoch nur eingeschränkte Möglichkeiten zur Zusammenarbeit in kleineren Gruppen. Die Schulleitung führt mit den Lehrkräften regelmäßig kriteriengeleitete Personalentwicklungsgespräche. Fortbildungen werden genehmigt, neue Lehrkräfte nach festgelegter Vorgehensweise u. a. durch Aushändigung des Schulportfolios und Unterstützung von Stufenkolleginnen oder -kollegen eingeführt. Die Fortbildungsplanung erfolgt auf das laufende Schuljahr bezogen, die Lehrkräfte werden ermutigt, sich fortzubilden. Inhalte besuchter Fortbildungen werden z. B. im Rahmen von Gesamt- oder Teilkonferenzen weitergegeben. Die Verwaltung und Organisation werden als unterstützend wahrgenommen. Maßnahmen für ein gesundheitsförderliches Arbeitsumfeld werden ergriffen, so berücksichtigt die Schulleitung bei der Deputats- und Stundenplangestaltungen die individuellen Wünsche der Lehrkräfte, sofern keine schulischen Gründe dagegen sprechen. Insgesamt sind die Lehrkräfte mit den Arbeitsbedingungen zufrieden und unterstützen das Schulkonzept und die pädagogische Ausrichtung der Schule.